

ViconNet® Version 6 Upgrade Richtlinien



ViconNet® Version 6 bietet zahlreiche neue Funktionsmerkmale für eine verbesserte Leistungsfähigkeit. Um alle neuen Funktionen der Version 6 nutzen zu können, wie beispielsweise die Unterstützung von H.264 Kompression, muss die eingesetzte Hardware entsprechend leistungsstark sein. Anwender, die Systeme mit einer früheren ViconNet® Software Version betreiben, und ihr System auf die Version 6 aufrüsten wollen, müssen beachten, dass die eingesetzte Hardware möglicherweise nicht die erforderliche Performance bereithält, um tatsächlich alle neuen Funktionen der Version 6 zu unterstützen. In jedem Fall werden aber zahlreiche neue Funktionen unterstützt.

Unten aufgeführt finden Sie die wesentlichen Leistungsmerkmale von ViconNet® 6 für DVRs, NVRs und Workstations sowie die entsprechenden Hardware Anforderungen für die jeweiligen Komponenten. System A beschreibt die Minimalanforderungen, um die meisten beschriebenen Funktionen nutzen zu können. System B beschreibt die von Vicon empfohlenen Hardware Spezifikationen, um die Version 6 in vollem Umfang nutzen zu können.

Version 6 Key Features

Aufzeichnung (DVRs und NVRs)

H.264 Kompression Aufzeichnung

H.264 bietet eine sehr gute Videoqualität bei wesentlich niedrigeren Bitraten als bei früheren Kompressionsstandards. ViconNet® V6 unterstützt sowohl ViconNet® MPEG-4 als auch H.264.

Drittanbieter IP Kamera Aufzeichnung Unterstützung

Vicon hat ein laufendes Programm für die Entwicklung von Treibern zur Unterstützung ONVIF konformer Komponenten. Kontaktieren Sie Vicon, sollten Sie eine Liste aktuell unterstützter Komponenten benötigen.

Videoresor

Ermöglicht die Speicherung von Alarmaufzeichnungen (Bewegung, Signalverlust, potentialfreier Kontakt oder vom Event Management System) in einer separaten Datenbank, wo sie nicht vom System überschrieben werden können.

System A (Minimum)

System B (empfohlen)

	System A (Minimum)	System B (empfohlen)
H.264 Kompression Aufzeichnung		Ja
Drittanbieter IP Kamera Aufzeichnung Unterstützung	Ja	Ja
Videoresor		Ja

Darstellung (Workstations, DVRs und NVRs)

Archivierung und Wiedergabe

Der Archive Wizard ermöglicht eine einfache Einrichtung von Archiven und Archivierung von Daten auf Wechseldatenträgern. Der entsprechende Videoclip kann auf jedem beliebigen PC mit dem embedded ViconNet® Player wiedergegeben werden.

Einbindung Webinhalte

Der Web Page Launcher bietet die Möglichkeit, Webseiten direkt über die ViconNet® Bedienoberfläche aufzurufen. Diese Funktion kann vom Administrator freigegeben werden, und bietet Bedienern die Möglichkeit, schnell und gezielt Webseiten für bsp. Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrsnachrichten oder sonstiges aufzurufen.

System A (Minimum)

System B (empfohlen)

	System A (Minimum)	System B (empfohlen)
Archivierung und Wiedergabe	Ja	Ja
Einbindung Webinhalte	Ja	Ja

Ansicht (Workstations, DVRs und NVRs)

	System A (Minimum)	System B (empfohlen)
<p>Verbesserungen der Makro-Funktionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufruf von Webseiten, Dokumenten, Tabellen und ausführbaren Dateien über das ViconNet®. Erstellung von Sammeldateien, um mehrere Applikationen aufzurufen. Aufruf von Audiodateien über ein Makro – Start einer Audiodatei aufgrund eines Alarms oder für akustische Anweisungen Zentrale Fehlermeldung (CFN) / System für Aufzeichnungsverifizierung (RVS) Makro – bei Erhalt einer CNF oder RVS Meldung, wird als Antwort auf diese Meldung über ein Makro eine Email oder Textnachricht verschickt, ein Video aufgerufen oder ähnliche Aktionen, die über eine Sammeldatei initiiert werden können 	Ja	Ja
<p>H.264 Kompression Multi-Video Stream Darstellung Die Möglichkeit der gleichzeitigen Darstellung mehrerer H.264 Datenströme ohne Beeinträchtigung der Leistung.</p>		Ja

Nukleus

	System A (Minimum)	System B (empfohlen)
<p>Webbrowser Oberfläche Die ViconNet® Webbrowser Oberfläche läuft in jedem gängigen Webbrowser und bietet Livedarstellung, Wiedergabe und Steuerung von PTZ Kameras. Diese Funktionen können über jeden PC oder Laptop mit Internetanschluss für die Steuerung genutzt werden.</p>	Ja (weniger als 6 gleichzeitige Bediener)	Ja (weniger als 10 gleichzeitige Bediener)
<p>Verbesserte Sicherheitseinstellungen Bietet die Möglichkeit, Nutzerberechtigungsprofile zu anderen Workstations zu senden, damit diese nicht separat programmiert werden müssen; ebenso können neue Nutzergruppen mit Berechtigungen angelegt werden, wobei die Einstellungen von anderen Gruppen kopiert werden können, um den Vorgang zu beschleunigen und zu vereinfachen.</p>	Ja	Ja
<p>Verbesserte Diagnose Tools Protokolle die von ViconNet® exportiert werden, enthalten ebenfalls Windows und Installations-Protokolle für mehr Informationen zur Fehlerbehebung bei der Diagnose von Systemproblemen</p>	Ja	Ja
<p>Event Management System (EMS) Das Event Management System erlaubt den Empfang, die Filterung und die Speicherung von Ereignissen externer Systeme über TCP/IP. Ereignisdaten externer Systeme für beispielsweise Zutrittskontrolle, Kassenterminals (POS), Kennzeichenerkennung und Perimeterüberwachung werden zusammen mit den Videodaten in einer SQL Datenbank abgelegt. Leistungsstarke Suchfunktionen ermöglichen ein schnelles Auffinden verknüpfter Daten.</p>		Ja

Bitte beachten: Der Nukleus ist als Standalone Server ohne Aufzeichnung und Darstellung konfiguriert.

Hardware Anforderungen

System A:	3 GHz Pentium® Prozessor, 1 GB RAM, Graphikkarte mit 128 MB und mind. 5 GB Speicherplatz
System B:	2.66 GHz Dual-Core Prozessor, 2 GB RAM und 5 GB Speicherplatz
Betriebssystem:	Microsoft® Windows® XP Professional 32 oder 64-bit; Microsoft Vista 32-bit; Microsoft® Windows® 7 Professional 32 oder 64-bit; Windows® 2003 oder 2008 Server

Bitte beachten: Original ViconNet® Systeme der Version 4 oder 5 sind üblicherweise in der Lage, die unter System A beschriebenen Funktionen zu unterstützen. Dennoch muss die Hardware den oben aufgeführten Anforderungen entsprechen.

Aufrüstung vorheriger Versionen auf Version 6

ViconNet® Version 6 ist abwärts kompatibel mit ViconNet® Version V4.X und V5.X. Das System, das als Nukleus eingerichtet ist, muss zwingend auf Version 6 aufgerüstet werden, bevor irgendeine andere Systemkomponenten (DVRs, NVRs oder Workstations) auf Version 6 aufgerüstet wird.

Die nachfolgenden Upgrade Pakete sind erhältlich. Für Preisinformationen kontaktieren Sie bitte Vicon.

Software Upgrade

Ein Software Upgrade ist ein einmaliger Kauf, und berechtigt den Nutzer nicht zu weiteren Produkt Upgrades.

Beschreibung	Modell
ViconNet® V6 NVR Software Einzelplatz-Lizenz Upgrade	VN-NVR-SWV6-UPGRADE
ViconNet® V6 Kollektor Software Einzel-DVR-Lizenz Upgrade	VN-DVR-SWV6-UPGRADE
ViconNet® V6 Workstation Software Einzel-Workstation-Lizenz Upgrade	VN-WS-SWV6-UPGRADE
VMDC Einzel-Workstation Software Upgrade	VMDC-SW-UPGRADE

Software Wartungsvertrag

Ein Software Wartungsvertrag berechtigt den Nutzer zu freiem Zugriff auf Produkt Upgrades. Der Vertrag hat eine ein- oder mehrjährige Laufzeit, und kann bei Kauf des Produktes oder eines Produkt Upgrades abgeschlossen werden.

Vicon's Software Wartungsverträge sehen einen Supportservice für Original Hardware über eine Dauer von drei Jahren vor. Danach sind Hardware Upgrades erforderlich, um Funktionen künftiger ViconNet® Versionen zu unterstützen.

Beschreibung	Modell
ViconNet® V6 NVR Software jährlicher Wartungsvertrag	VN-NVR-SWV6-MAINT
ViconNet® V6 Kollektor Software jährlicher Wartungsvertrag	VN-DVR-SWV6-MAINT
ViconNet® V6 Workstation Software jährlicher Wartungsvertrag	VN-WS-SWV6-MAINT
ViconNet® V6 Nukleus Software jährlicher Wartungsvertrag	VN-NUC-SWV6-MAINT
VMDC Einzel-Workstation jährlicher Wartungsvertrag	VMDC-SW-MAINT

Datenblatt Nummer: PF219-00
Stand: 04/2012

Vicon Datenblatt Teilenummer: 8009-7219-00-00
Technische Änderungen vorbehalten.

Vicon, ViconNet, and their logos are registered trademarks or trademarks of Vicon Industries Inc.
Microsoft and Windows are registered trademarks of Microsoft Corporation.
Pentium is a registered trademark of Intel Corporation.
Copyright © 2010 Vicon Industries Inc. All rights reserved.